

Erläuterungen zum VOTING FORM 2009 ON CLASS RULES

Antrag 1: Assembled Hull Dimensions D.12.2

Alternativ zum Relingsdraht aus Drahtseil mit Kunststoffummantelung soll auch eine Relingsleine aus HMPE (Dyneema, Spectra) zulässig sein.

Vorteile:

- günstiger und stärker als Draht
- keine Verletzungsgefahr wie bei Draht durch abstehende, einzelne Drähte oder Einklemmen zwischen Presshülsen und Stütze
- keine speziellen Pressungen mehr nötig wenn mal spontan eine Stütze repariert werden muss
- Angleichung an die ital. Dolphin Klassenvorschriften
- Bewährt bei Melges und anderen modernen Klassen

*Antrag: Techn. Kommission Dolphin 81 Association
Empfehlung Vorstand: Annahme des Antrags*

Antrag 2: Genoa Dimensions G.4.2

Die Kopfbreite der Genua soll identisch der Kopfbreite der Fock ausgeführt werden.

Vorteil:

Einheitliche Masse vereinfachen die Arbeit der Segelmacher und Vermesser.

*Antrag: Techn. Kommission Dolphin 81 Association
Empfehlung Vorstand: Annahme des Antrags*

Antrag 3: Jib Construction G.5.1

Rollbare Segellatten sollen für die Fock ausdrücklich erlaubt sein.

Vorteil:

Seit der Einführung des Rollers werden teils bereits rollbare Segellatten für die Fock verbaut. Diese Latten sind aus Federstahl und mit einer Ummantelung versehen. Durch die Rollbarkeit dieser Latten kann die Fock problemlos gerollt werden und es erübrigt sich eine Änderung der Regeln auf viel längere vertikale Latten.

*Antrag: Techn. Kommission Dolphin 81 Association
Empfehlung Vorstand: Annahme des Antrags*

Antrag 4: Jib Construction G.5.2

Die Lattentasche der Focklatten soll von max. 350 mm auf 380 mm erhöht werden. Die Länge der eigentlichen Segellatten wird nicht verändert!

Vorteil:

Die leicht längere Lattentasche ermöglicht auch bei rollbaren Segellatten eine qualitativ gute Befestigung.

*Antrag: Techn. Kommission Dolphin 81 Association
Empfehlung Vorstand: Annahme des Antrags*